



WARUM EINE LUFTDICHTHEITS- MESSUNG?

Wohngebäude müssen heute mit einer luftundurchlässigen Schicht versehen werden - das schreibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) vor. Mit der Luftdichtheitsmessung (auch „Blower Door-Test“ genannt) steht eine standardisierte Messmethode zur Verfügung, die Luftdichtheit eines Gebäudes quantitativ zu erfassen. Sobald bei Neubauten die luftdichte Ebene erstellt ist und bevor Innenverkleidungen angebracht sind, sollte die Messung durchgeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt können Fehler noch ohne großen Aufwand korrigiert werden. Die Messung kann aber jederzeit auch bei einem bereits genutzten Gebäude gemacht werden. In vielen Fällen sind auch dann noch Nachbesserungen gut durchführbar.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- ❖ Verringerung der Energieverluste
- ❖ Vermeidung von kalten Fußböden (Behaglichkeit)
- ❖ Sicherstellung der Dämmwirkung
- ❖ Vermeidung von Schallübertragung durch Luftleckagen
- ❖ Sicherstellung der Funktion der Lüftungsanlage
- ❖ Vermeidung von Tauwasser in der Konstruktion
- ❖ Vermeidung einströmender Schadstoffe in die Raumluft

info@gebäudeökologie.de | 08663 - 2936

WWW.GEBÄUDEÖKOLOGIE.DE